

Antrag auf Gewährung einer Bundeszuwendung auf Ausgabenbasis (AZA)

An das Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz

zur **Fördermaßnahme:** **Klimaschutzprojekte im kommunalen Umfeld (Kommunalrichtlinie)**
im **Förderbereich:** **4.1.11 Kommunale Wärmeplanung**

Einheitsgemeinde Stadt Tangerhütte, Bismarckstraße 5, 39517 Tangerhütte

Zukunft - Umwelt - Gesellschaft (ZUG)
gGmbH

Stresemannstr. 69-71
10963 Berlin

Online-Kennung: Entwurf
Akronym: KWP_Tangerhuette
Antrags-Art: Erstzuwendung

	FKZ
	Kennwort
<i>Eingerahmte Felder bitte freilassen</i>	

Antragsteller(in): Einheitsgemeinde Stadt Tangerhütte
Bismarckstraße 5, 39517, Tangerhütte

Vorhabenthema: Erstellung einer kommunalen Wärmeplanung für die Stadt Tangerhütte KSI:

Geplanter Bewilligungszeitraum:	01.01.2024 bis 31.12.2024	
Gesamtmittel:	91.000,00 €	
Eigenmittel:	0,00 €	
Mittel Dritter/Einnahmen:	0,00 €	
Beantragte Bundesmittel:	91.000,00 €	
Beantragte Förderquote:	100,00 %	

Bevollmächtigte(r): , (Tel.:),
Projektleitung: , (Tel.:),

Wichtige Angaben:

- Mit dem Vorhaben ist noch nicht begonnen worden.
- Die Datenschutzhinweise wurden zur Kenntnis genommen und bestätigt.
- Die Richtigkeit und Vollständigkeit der Angaben im Antrag wird versichert; die „Richtlinien für Zuwendungsanträge auf Ausgabenbasis (AZA)“ sind beachtet worden.

Liste der beigefügten Antragsunterlagen:

- Beteiligte Institutionen (Antragsteller/(in)/Ausführende Stelle/evtl. Zusammenarbeit mit Dritten)
- Angaben zu den Ansprechpersonen
- Angaben und Erläuterungen zum Finanzierungsplan
- Vorhabenbeschreibung (Kurzfassung der Vorhabenbeschreibung/evtl. Angaben zur Ergebnisverwertung)
- Erklärungen des/der Antragsteller(s)/(in) (Unterlagen zum Antrag)

ENTWURF →

Ort und Datum

Dies ist ein **Antragsentwurf**, den Sie **nicht** als Förderantrag einreichen können. Bitte benutzen Sie in easy-Online die Funktion „**Endfassung einreichen**“, um ein **gültiges** Antragsformular zu erstellen.

Rechtsverbindliche Unterschrift(en) Bevollmächtigte(r)
()

AZA Vorhabenbeteiligte (1)

A00 Antragsteller/in

Rechtsverbindlicher Name des/der Antragstellers/in <0110>

A01 Einheitsgemeinde Stadt Tangerhütte

Straße und Hausnummer <0120>

A02 Bismarckstraße 5

Postleitzahl <0150a>

A03 39517

Ort <0160a>

A04 Tangerhütte

Land <0130>

A05 Deutschland

Postfach <0130>

A06

Postleitzahl (zu Postfach)

A07

Ort (zu Postfach) <0160b>

A08

Großkundenanschrift

Postleitzahl (zu Großkunde) <0150c>

A09

Ort (zu Großkunde) <0160c>

A10

Telefon-Nr.: <0270>

A11 +49 3935 93170

Fax-Nr.: <0281>

A12

Mailadresse

A13 info@tangerhuette.de

Web-Adresse

A14 https://www.tangerhuette.de/

Rechtsform (genaue Bezeichnung)

A20 Kommune

Amtsgericht oder Handwerkskammer

A21

Register-Nr.

A22

A23 Der/die Antragsteller/in wird überwiegend aus Zuwendungen der öffentlichen Hand finanziert. ja nein

A24 Doppelte (kaufmännische) Buchführung vorhanden kameralistisch kaufmännisch (doppelt)

A25 Der/die Antragsteller(in) unterhält eine eigene Prüfungseinrichtung

A26 Rechnungsprüfungsamt Landkreis Stendal

A65 Hinsichtlich Lieferungen und Leistungen Dritter ist der Antragsteller:

- zum Vorsteuerabzug berechtigt. Umsatzsteuer ist in den Einzelpositionen des Gesamtfinanzierungsplans nicht veranschlagt.
- teilweise zum Vorsteuerabzug berechtigt. Umsatzsteuer ist in den Einzelpositionen des Gesamtfinanzierungsplans nur anteilig veranschlagt.
- nicht zum Vorsteuerabzug berechtigt.

AZA Vorhabenbeteiligte (2)

S00 Ausführende Stelle

Name <0210>

S01

Straße und Hausnummer <0225>

S02

Postleitzahl <0230a>

S03

Ort <0240a>

S04

Land <0220>

S05

Postfach <0230b>

S06

Postleitzahl (zu Postfach)

S07

Ort <0240b>

S08

Postleitzahl (zu Großkunde) <0230c>

S09

Ort (als Großkunde) <0240c>

S10

Telefon-Nr.:

S11

Fax-Nr.:

S12

Mailadresse

S13

Web-Adresse

S14

G00 Zahlungsempfänger

Zahlungsempfänger (Kontoinhaber) <0355>

G01

Geldinstitut <0361>

G02

Sitz des Geldinstituts

G03

Verbuchungsstelle <0364>

G06

BIC <0362>

G04

IBAN <0363>

G05

AZA Personenbezogene Daten

P00 Personen

Projektleitung

	Anrede		Vorname		Name <0294>		akad. Grad
P01	<input type="text"/>	P02	<input type="text"/>	P03	<input type="text"/>	P04	<input type="text"/>

	Telefon-Nr.: <0295>		Fax-Nr.: <0297>
P05	<input type="text"/>	P06	<input type="text"/>

	Mailadresse <0296>
P07	<input type="text"/>

1. Administrativer Ansprechpartner (im Falle einer Bewilligung)

	Anrede		Vorname		Name		akad. Grad
P08	<input type="text"/>	P09	<input type="text"/>	P10	<input type="text"/>	P11	<input type="text"/>

	Telefon-Nr.:		Fax-Nr.:
P12	<input type="text"/>	P13	<input type="text"/>

	Mailadresse
P14	<input type="text"/>

Bevollmächtigte/r / Unterzeichner/in

	Anrede		Vorname		Name <0294>		akad. Grad
P15	<input type="text"/>	P16	<input type="text"/>	P17	<input type="text"/>	P18	<input type="text"/>

	Telefon-Nr.: <0291>		Fax-Nr.: <0293>
P19	<input type="text"/>	P20	<input type="text"/>

	Mailadresse <0292>
P21	<input type="text"/>

D00 Datenschutzhinweis:

D01 Die im Antrag enthaltenen personenbezogenen Daten und sonstigen Angaben werden vom Empfänger des Antrags und seinen Beauftragten im Rahmen seiner/ihrer Zuständigkeit erhoben, verarbeitet und genutzt. Eine Weitergabe dieser Daten an andere Stellen richtet sich nach dem Bundesdatenschutzgesetz (BDSG) bzw. diesem vorgehenden Rechtsvorschriften (§1 Abs. 3 BDSG).

Soweit im Antrag personenbezogene Daten von Beschäftigten des/der Antragstellers/in oder sonstigen natürlichen Personen enthalten sind, wurden diese entsprechend den Datenschutzhinweisen informiert und deren Einverständnis eingeholt.

Ja

AZA Vorhabenbezogene Daten (1)

V00 Vorhabenbeschreibung

V01

Kurzbeschreibung (Akronym) des Vorhabens

V05

Thema

Vorhabenthema

V06

Kurzfassung der Vorhabenbeschreibung (zur Veröffentlichung bestimmt)

Vorhabenbeschreibung <0900>

V07

AZA Finanzierung (1)

F0000 Gesamtfinanzierung

Geplanter Bewilligungszeitraum

vom F0801 bis F0802

Gesamtfinanzierungsplan

B) Sächliche Verwaltungsausgaben

F0831	Gegenstände bis 800 € im Einzelfall	<input type="text" value="0,00"/>	F0831	<input type="text"/>
F0835	Vergabe von Aufträgen	<input type="text" value="91.000,00"/>	F0835	<input type="text"/>
F0839	Geschäftsbedarf	<input type="text" value="0,00"/>		
F0841	Weitere Sachausgaben I	<input type="text" value="0,00"/>	F0843	<input type="text"/>
	Summe B	<input type="text" value="91.000,00"/>	F0847	<input type="text"/>
	Summe C	<input type="text" value="0,00"/>	F0850	<input type="text"/>
	Summe A-C	<input type="text" value="91.000,00"/>	F0861	<input type="text"/>

C) Gegenstände u. andere Investitionen > 800€

D) Gesamtausgaben des Vorhabens

E) Übersicht über die Finanzierung

Eigenmittel €	<input type="text" value="0,00"/>	F0862	<input type="text"/>
Mittel Dritter / Einnahmen €	<input type="text" value="0,00"/>	F0863	<input type="text"/>
Zuwendung €	<input type="text" value="91.000,00"/>	F0864	<input type="text"/>
Förderquote %	<input type="text" value="100,00"/>		<input type="text"/>

AZA Erklärungen

E00 Erklärungen

Maßnahmenbeginn

- E30** Mit dem Vorhaben wurde noch nicht begonnen und es wurde kein der Ausführung des Vorhabens zuzurechnender Vertrag abgeschlossen. (Hinweis: gemäß der Verwaltungsvorschrift Nummer 1.3 zu § 44 BHO gilt der Abschluss eines der Ausführung des Vorhabens zuzurechnenden Lieferungs- oder Leistungsvertrags als Vorhabenbeginn).

Finanzierungsplan

- E32** Die im Gesamtfinanzierungsplan veranschlagten Eigenmittel können selbst aufgebracht werden, auch unter Berücksichtigung aller sonstigen finanziellen Verpflichtungen während der Laufzeit des Vorhabens (z.B. Eigenmittel, die für alle anderen aus öffentlichen Haushalten geförderten Vorhaben aufzubringen sind.)

- E34** Das Vorhaben ist oder wird nicht anderweitig mit Zuwendung oder Auftrag öffentlich finanziert.
 Das Vorhaben ist oder wird anderweitig mit Zuwendung oder Auftrag öffentlich finanziert.

E35 Träger und Art

E36 Höhe (€)

- E54** Die beantragte Leistung ist nicht Bestandteil eines bereits bestehenden Vertrages.

AZA Weitere Erklärungen und administrative Anlagen

Folgende Anlagen sind der elektronischen Endfassung möglichst beizufügen.
Zutreffendes bitte auswählen

- Vergabeverfahren für Leistungen und/oder Lieferungen im Rahmen des Vorhabens, für das eine Förderung nach dieser Richtlinie beantragt wird, sollen erst nach Erhalt des schriftlichen Zuwendungsbescheids begonnen werden. Soweit bereits vor Erhalt des Zuwendungsbescheids der Ausführung des Vorhabens zuzurechnende Leistungen und/oder Lieferungen ausgeschrieben werden und/oder Angebote eingeholt werden versichern wir ausdrücklich, dass die Nummer 3 ANBest-GK bzw. die Nummer 3 ANBest-P beachtet wurden/werden und in der Ausschreibung bzw. einer Aufforderung zur Abgabe von Angeboten ausdrücklich darauf hingewiesen wurde/wird, dass eine Zuschlagserteilung bzw. ein Vertragsabschluss nur bei Bewilligung der beantragten Zuwendung erfolgt.
- Ich nehme zur Kenntnis, dass die beantragte Zuwendung unter die Anwendung von Art. 107 Abs.1 AEUV fallen kann. Dies kann zur Folge haben, dass die Höhe der Förderquote oder auch die zuwendungsfähigen Ausgaben/Kosten gemäß Förderrichtlinie an das unmittelbar anzuwendende EU-Recht (Verordnung (EU) Nr. 651/2014 und De-minimis-Verordnung) angepasst werden müssen. Daraus kann eine Absenkung des Zuwendungsbetrages resultieren.
- Für den Bund entstehen keine Folgeausgaben.

Beantragte Förderquote

- Es wird die Regelförderquote für den Förderschwerpunkt beantragt. ODER
- Es wird die erhöhte Förderquote für finanzschwache Kommunen beantragt. (Als finanzschwach gelten Kommunen, die an einem landesrechtlichen Hilfs- oder Haushaltssicherungsprogramm teilnehmen, oder denen die Finanzschwäche durch die Kommunalaufsicht bescheinigt wird. Für das Vorliegen der Voraussetzungen von Finanzschwäche ist ein entsprechender Nachweis zu erbringen.)
- Es wird die erhöhte Förderquote für Antragsteller aus den Braunkohlerevieren, die gemäß §2 Strukturstärkungsgesetz als Fördergebiete definiert sind, beantragt. (Berechtigt sind alle in der Kommunalrichtlinie unter Nr. 5 („Zuwendungsempfänger“) aufgeführten Antragsteller. Der Nachweis der Berechtigung erfolgt über die Adressdaten. Hinweis: Finanzschwache Kommunen aus einem Braunkohlerevier beantragen die erhöhte Förderquote als Antragsteller aus einem Braunkohlerevier und benötigen keinen o.g. Nachweis über ihre Finanzschwäche.)

Administrative Anlagen

Nachweis über die Haushaltssituation

- Gilt nur für finanzschwache Kommunen außerhalb von Braunkohlerevieren: Finanzschwache Kommunen können vorbehaltlich der beihilferechtlichen Zulässigkeit (siehe Nummer 8.2 der Kommunalrichtlinie) eine höhere Förderquote für einzelne Förderschwerpunkte erhalten. Als finanzschwach gelten Kommunen, die an einem landesrechtlichen Hilfs- oder Haushaltssicherungsprogramm teilnehmen, oder denen die Finanzschwäche durch die Kommunalaufsicht bescheinigt wird. Für das Vorliegen der Voraussetzungen von Finanzschwäche ist ein entsprechender Nachweis zu erbringen.

Finanzamtsbescheinigung über die beschränkte Vorsteuerabzugsfähigkeit

- Gilt nur für Antragsteller, die für die Durchführung der beantragten Klimaschutzmaßnahme zum Vorsteuerabzug berechtigt sind.

Bestätigung / Nachweis zu Drittmitteln

- Gilt nur für Antragsteller, die konkret für die Durchführung der beantragten Klimaschutzmaßnahme weitere Mittel Dritter einbringen (z. B. Drittmittelbescheid, Spendenbescheinigung).

Handels- / Vereinsregisterauszug

- Gilt nur für Unternehmen, Vereine u.ä. die in einem Handels- oder Vereinsregister gemeldet sind.

Satzung

- Gilt nur für Vereine.

Kooperationsvereinbarung bei Zusammenschluss von mehreren Antragstellern

- Gilt nur für Antragsteller, die sich zusammenschließen, um die beantragte Klimaschutzmaßnahme gemeinsam durchzuführen. Ein Zusammenschluss ist bspw. erforderlich für Nr. 4.1.5.b Kommunale Netzwerke – Netzwerkphase, kann aber auch für die Umsetzung weiterer Klimaschutzmaßnahmen erforderlich sein, wenn die Mindestzuwendungssumme nicht erreicht wird.

Jahresfinanzierungspläne

Geplanter Bewilligungszeitraum von

bis

		2024							Gesamt
F0850	C) Gegenstände u. andere Investitionen > 800€	0,00							0,00
F0831	Gegenstände bis 800 € im Einzelfall	0,00							0,00
F0835	Vergabe von Aufträgen	91.000,00							91.000,00
F0839	Geschäftsbedarf	0,00							0,00
F0841	Weitere Sachausgaben I	0,00							0,00
F0847	B) Sächliche Verwaltungsausgaben	91.000,00							91.000,00
F0861	D) Gesamtausgaben des Vorhabens	91.000,00							91.000,00

Gesamtfinanzierungsplan

Geplanter Bewilligungszeitraum
von

01.01.2024

bis

31.12.2024

		2024							Gesamt
F0861	Gesamtausgaben €	91.000,00							91.000,00
F0862	Eigenmittel €	0,00							0,00
F0863	Mittel Dritter / Einnahmen €	0,00							0,00
F0864	Zuwendung €	91.000,00							91.000,00

Vergabe von Aufträgen (F0835)

2024

Lfd. Nr.	Auftragnehmer	Art der Leistung	Betrag €
1	(nicht bekannt)	Bestandsanalyse	12.000,00
2	(nicht bekannt)	Potenzialanalyse	13.000,00
3	(nicht bekannt)	Strategie und Maßnahmenkatalog	30.000,00
4	(nicht bekannt)	Beteiligung weiterer Akteure	3.000,00
5	(nicht bekannt)	Verstetigungsstrategie	5.000,00
6	(nicht bekannt)	Controlling-Konzept	5.000,00
7	(nicht bekannt)	Kommunikationsstrategie	5.000,00
8	(nicht bekannt)	Endredaktion und Druck kommunale Wärmeplan	4.000,00
9	(nicht bekannt)	Akteursbeteiligung	10.000,00
10	(nicht bekannt)	begleitende Öffentlichkeitsarbeit	4.000,00
Σ			91.000,00

Gesamt

Lfd. Nr.	Auftragnehmer	Art der Leistung	Betrag €
1	(nicht bekannt)	Bestandsanalyse	12.000,00
2	(nicht bekannt)	Potenzialanalyse	13.000,00
3	(nicht bekannt)	Strategie und Maßnahmenkatalog	30.000,00
4	(nicht bekannt)	Beteiligung weiterer Akteure	3.000,00
5	(nicht bekannt)	Verstetigungsstrategie	5.000,00
6	(nicht bekannt)	Controlling-Konzept	5.000,00
7	(nicht bekannt)	Kommunikationsstrategie	5.000,00
8	(nicht bekannt)	Endredaktion und Druck kommunale Wärmeplan	4.000,00
9	(nicht bekannt)	Akteursbeteiligung	10.000,00
10	(nicht bekannt)	begleitende Öffentlichkeitsarbeit	4.000,00
Σ			91.000,00

Erläuterungen

Die Erstellung der kommunalen Wärmeplanung erfolgt durch einen externen Dienstleister. Die Kostenpositionen sind nach Vorgabe der Vorhabenbeschreibung definiert.

AZA Weitere Erklärungen und Fachliche Anlagen

Erklärung

Folgende Anlagen sind der elektronischen Endfassung möglichst beizufügen. Zutreffendes bitte auswählen.

gilt nur für 4.01.09 Vorreiterkonzept:

- Das integrierte Klimaschutzkonzept wurde bis zum 31.12.2016 fertig gestellt.

gilt nur für 4.01.10.a Fokuskonzepte und 4.01.11:

- Es wurde noch kein Fokus- oder Klimaschutzteilkonzept für das beantragte Handlungsfeld erstellt bzw. als kreisangehörige Stadt oder Gemeinde waren wir noch nicht an einem Fokus- oder Klimaschutzteilkonzept des Landkreises für das beantragte Handlungsfeld beteiligt.

Fachliche Anlagen

Folgende Anlagen sind der elektronischen Endfassung möglichst beizufügen. Zutreffendes bitte auswählen.

gilt für alle Anträge:

- Vorhabenbeschreibung gemäß Mustervorlage (s. www.klimaschutz.de).